

**29. Sitzung des Aktionsbündnisses vom 22.03.2018****Maßnahme**

**Aktuelle Beschlusslagen / Gremieninfo**

**Einrichtung einer Kölner Gesamtschule am Standort Elsa-Brändström-Realschule (Berrenrather Straße) in Köln Sülz**

**Sachstand****Beteiligte Ämter / Dienststellen**

40, 23, 26, 67, 57, 61, 63, 66, IV/2,

**Federführend für Lösung:**

26 in Abstimmung mit 40 und 23

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung hat in seiner Sitzung vom 05.03.2018 auf Basis eines Dringlichkeitsantrags (Session AN/0348/2018, TOP 2.5) einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung alle notwendigen Schritte und Varianten zu prüfen (beispielsweise ob die Oberstufe das freiwerdende Gebäude Lotharstraße nutzen kann), um am Standort der Elsa-Brändström-Realschule in Köln-Sülz entweder eine eigenständige, vierzügige Gesamtschule oder eine Dependance einer bestehenden Kölner Gesamtschule als Sportschule NRW einzurichten. Die Verwaltung soll versuchen, das Grundstück Friedrich-Engels-Straße 1-7 zu erwerben. Die entsprechende Beschlussvorlage ist von der Verwaltung so schnell wie möglich zu erstellen und nach Möglichkeit in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vorzulegen.“

40 hat 26 mit Schreiben vom 16.03.2018 einen entsprechenden Prüf- und Ankaufauftrag erteilt. 40 informiert über die aktuelle und zukünftige Nutzung des Gebäude Lotharstraße wie folgt:

In dem Gebäude ist das Schillergymnasium mit einem Teil der Oberstufe in 20 Unterrichtsräumen und 6 Verwaltungsräumen bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus am Standort Nikolausstr. untergebracht. Ab Sommer 2018 nutzt das Gymnasium Leybergstr. 6 Räume, da am Standort Leybergstr. die vorhanden Container z.T. für den Erweiterungsbau abgerissen werden müssen.

Darüber hinaus belegt die Rheinische Musikschule dort 23 Räume.

Das Dachgeschoss, sowie Teile des Kellers sind langfristig an Künstler vermietet. Die straßenseitig, rechts und links des Gebäudes stehenden „Seitentürme“ sind über alle Etagen zur Wohnnutzung vermietet.

Der Schulhof ist unterdimensioniert. Es existiert keine Sportübungseinheit. Die Herrichtung von Fachräumen wäre mit einem erheblichen baulichen und finanziellen Aufwand verbunden.